

Anlage 2 zur
Vorlage 2010336/2015

**Anhang zum Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Damnatz
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2012

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 7
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung	S. 7 - 11
Erläuterung der Bilanz.....	S. 12 - 13
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 13
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 14
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 14
Übersicht über die Verträge mit besonderer Bedeutung.....	S. 14
Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister.....	S. 14

- Rechenschaftsbericht..... S. 15 - 22

Anhang zum Jahresabschluss 2012 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde gem. § 100 NGO (§128 NKomVG) i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Damnatz buchte in den Jahren 2004 bis 2006 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. 2007 fusionierten die ehemaligen Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg zur Samtgemeinde Elbtalaue. Aufgrund des durch die Fusion bedingten Arbeitsanfalles konnten die ab 2006 geltenden amtlichen Vorgaben (Kontenrahmenplan etc.) nicht zeitnah umgesetzt werden, so dass Basis der Haushaltsplanung und der Buchungen vorerst weiter der Uelzener „Modellkontenplan“ blieb. In einigen Fällen stimmen daher die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden später teilweise rückwirkend geändert, so dass es in einigen Fällen bei den Haushaltsansätzen Differenzen zwischen den Gliederungsebenen des Haushaltsplanes und der Gesamtergebnisrechnung gibt.

A. Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2012 belaufen sich auf 242.836,32 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 246.772,30 €. Die Ergebnisrechnung schließt somit insgesamt mit einem Defizit in Höhe von -3.935,98 € ab. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen gab es im Haushaltsjahr 2012 nicht.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 17.191,66 € schlechter aus als geplant. Die hauptsächliche Ursache dafür sind Mindererträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 14.633,73 € durch diverse Rückzahlungen, die die Gemeinde Damnatz im Jahr 2012 leisten musste. Bis auf die Erträge aus der Grundsteuer B und den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, schnitten im Haushaltsjahr 2012 alle Steuererträge schlechter ab, als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	30.000,00 €	28.283,33 €	- 1.716,67 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	36.300,00 €	37.011,99 €	711,99 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	12.700,00 €	- 1.933,73 €	- 14.633,73 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	81.700,00 €	80.733,00 €	- 967,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.200,00 €	1.244,00 €	44,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	1.000,00 €	829,75 €	- 170,25 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	4.500,00 €	4.140,00 €	- 360,00 €
Summen		167.500,00 €	150.308,34 €	- 17.191,66 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position vereinen sich grundsätzlich die Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und übrigen Bereichen.

Hier gab es Erträge in Höhe von 1.121,56 aus dem Zuschuss des Landkreises zum Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege für 2012.

Außerdem gab es eine Zuweisung von übrigen Bereichen in Höhe von 115,00 €. Dabei handelt es sich um eine Spende für die Norddeutschen Tage. Das Ergebnis liegt um 136,56 € über dem Ansatz.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samt	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	- €	115,00 €	115,00 €
Summe		1.100,00 €	1.236,56 €	136,56 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Dem Ansatz von 38.000,00 € stehen tatsächliche Erträge in Höhe von 37.955,53 € gegenüber. Das Ergebnis liegt somit um 44,47 € unter dem Ansatz.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Im Jahr 2012 wurden weder öffentlich-rechtliche Entgelte eingeplant noch erzielt, daher erfolgt auch keine Ausweisung in der Gesamtergebnisrechnung. In der Vergangenheit wurden hier die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises abgebildet. Da dieser jedoch ab 01.08.2005 in die Regie des DRK übergeben wurde, erzielt die Gemeinde Damnatz derzeit keine öffentlich-rechtlichen Entgelte mehr.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier wurde der Planansatz um 854,13 € überschritten aufgrund von Mehrerträgen bei den Mieten und Pachten. Durch den Verkauf von Mischschrott konnten 609,65 € erzielt werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	14.100,00 €	15.544,48 €	1.444,48 €
342100	Erträge aus Verkauf	1.200,00 €	609,65 €	- 590,35 €
Summe		15.300,00 €	16.154,13 €	854,13 €

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen, die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret erstattet der Landkreis hier die Kosten für die Containerstellplatzreinigung und der DRK Kreisverband Personalkosten für den Kinderspielkreis. Der Ansatz wurde um 2.903,88 € verfehlt, da die Personalkosten in 2012 geringer ausfielen, als geplant. Dementsprechend ist auch die Personalkostenerstattung gemindert.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	400,00 €	353,10 € -	46,90 €
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	23.900,00 €	21.043,02 € -	2.856,98 €
Summe		24.300,00 €	21.396,12 € -	2.903,88 €

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt um 928,18 € schlechter aus als geplant.

Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten konnten nicht in der Höhe realisiert werden, wie sie veranschlagt waren, da die Gemeinde nicht die Bankbestände an liquiden Mitteln verzeichnen konnte, mit denen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung gerechnet wurde.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden und der SG	1.300,00 €	471,82 € -	828,18 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	0,00 € -	100,00 €
Summe		1.400,00 €	471,82 € -	928,18 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas die Erträge aus Säumniszuschlägen.

Das Ergebnis fällt um 1.413,38 € besser aus als geplant, da die Konzessionsabgaben für Strom und Gas aufgrund positiver Vorjahresabrechnungen höher abschneiden, als veranschlagt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	12.800,00 €	13.568,54 €	768,54 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	800,00 €	1.508,34 €	708,34 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	100,00 €	36,50 € -	63,50 €
Summe		13.700,00 €	15.113,38 €	1.413,38 €

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter werden größtenteils die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises abgebildet. Der Ansatz wurde um 3.766,55 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	21.400,00 €	19.118,73 € -	2.281,27 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	4.800,00 €	3.314,72 € -	1.485,28 €
Summen		26.200,00 €	22.433,45 € -	3.766,55 €

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen, die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret erstattet der Landkreis hier die Kosten für die Containerstellplatzreinigung und der DRK Kreisverband Personalkosten für den Kinderspielkreis. Der Ansatz wurde um 2.903,88 € verfehlt, da die Personalkosten in 2012 geringer ausfielen, als geplant. Dementsprechend ist auch die Personalkostenerstattung gemindert.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	400,00 €	353,10 €	- 46,90 €
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	23.900,00 €	21.043,02 €	- 2.856,98 €
Summe		24.300,00 €	21.396,12 €	- 2.903,88 €

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt um 928,18 € schlechter aus als geplant.

Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten konnten nicht in der Höhe realisiert werden, wie sie veranschlagt waren, da die Gemeinde nicht die Bankbestände an liquiden Mitteln verzeichnen konnte, mit denen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung gerechnet wurde.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden und der SG	1.300,00 €	471,82 €	- 828,18 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
Summe		1.400,00 €	471,82 €	- 928,18 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas die Erträge aus Säumniszuschlägen.

Das Ergebnis fällt um 1.413,38 € besser aus als geplant, da die Konzessionsabgaben für Strom und Gas aufgrund positiver Vorjahresabrechnungen höher abschneiden, als veranschlagt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	12.800,00 €	13.568,54 €	768,54 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	800,00 €	1.508,34 €	708,34 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	100,00 €	36,50 €	- 63,50 €
Summe		13.700,00 €	15.113,38 €	1.413,38 €

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter werden die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises abgebildet. Der Ansatz wurde um 3.255,79 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	21.400,00 €	19.118,73 €	- 2.281,27 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	4.800,00 €	3.314,72 €	- 1.485,28 €
Summen		26.200,00 €	22.433,45 €	- 3.766,55 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten um 6.645,67 € unterschritten werden. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Minderaufwendungen in den Bereichen der besonderen Gebäudeunterhaltung, der Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen und den Aufwendungen für Gas.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.000,00 €	228,23 €	- 771,77 €
421117	Unterhaltung der Gebäude (bes. Unterhaltung)	15.000,00 €	12.257,59 €	- 2.742,41 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	142,80 €	142,80 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00 €	- €	- 100,00 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	860,14 €	360,14 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	400,00 €	- €	- 400,00 €
421220	Unterhaltung der Straßen- u. Straßeneinricht.	5.400,00 €	2.291,47 €	- 3.108,53 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	95,18 €	- 4,82 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/ Wart.	400,00 €	- €	- 400,00 €
422130	Unterhaltung Geräte	200,00 €	172,99 €	- 27,01 €
422210	Anschaff. Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	200,00 €	388,44 €	188,44 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	- €	71,58 €	71,58 €
424112	Aufwendungen für Strom	2.200,00 €	2.262,04 €	62,04 €
424113	Aufwendungen für Gas	4.500,00 €	2.962,74 €	- 1.537,26 €
424114	Aufwendungen für Wasser	200,00 €	110,78 €	- 89,22 €
424116	Versicherungen	1.500,00 €	1.188,36 €	- 311,64 €
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	300,00 €	- €	- 300,00 €
424121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00 €	433,10 €	233,10 €
424123	Entsorgung (Müllgeb. etc)	800,00 €	931,36 €	131,36 €
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	- €	368,90 €	368,90 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	200,00 €	1.741,85 €	1.541,85 €
424127	Grundsteuer	300,00 €	277,66 €	- 22,34 €
425110	Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.)	- €	138,78 €	138,78 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	300,00 €	230,34 €	- 69,66 €
Summen		33.800,00 €	27.154,33 €	- 6.645,67 €

230 Abschreibungen

Im Jahr 2012 setzen sich die Abschreibungen aus den planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen in Höhe von 48.278,42 € und den Abschreibungen auf Finanzvermögen in Höhe von 3,49 € zusammen. Bei der Abschreibung auf Finanzvermögen handelt es sich um eine Absetzung einer Grundsteuer B Forderung.

Der Ansatz in Höhe von 47.900,00 € wurde insgesamt um 381,91 € überschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	47.900,00 €	48.278,42 €	378,42 €
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	- €	3,49 €	3,49 €
Summen		47.900,00 €	48.281,91 €	381,91 €

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite und Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung. Hier konnte der Gesamtansatz um 1.242,66 € unterschritten werden. Ursächlich dafür ist, dass eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 130.000,00 € veranschlagt wurde und die Aufwendungen für Zinsen an Kreditinstitute entsprechend höher angesetzt wurden. Da diese Kreditaufnahme jedoch nicht in 2012 realisiert wurde, sind auch keine erhöhten Zinsaufwendungen angefallen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	1.400,00 €	264,88 €	- 1.135,12 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsg.	- €	27,46 €	27,46 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	- 35,00 €	- 135,00 €
Summen		1.500,00 €	257,34 €	- 1.242,66 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis fällt um 3.657,28 € positiver aus als geplant. Ursächlich dafür sind die Einbrüche der Gewerbesteuererträge, die sich wiederum positiv auf die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage auswirken. Auch bei den Aufwendungen für die Samtgemeinde- und Kreisumlage konnten kleine Minderaufwendungen verzeichnet werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431221	Zuweisung an andere Gemeinden	500,00 €	- €	- 500,00 €
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00 €	320,00 €	20,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	2.200,00 €	- 376,00 €	- 2.576,00 €
437210	Kreisumlage	69.800,00 €	69.320,00 €	- 480,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	58.600,00 €	58.176,00 €	- 424,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	12.200,00 €	12.502,72 €	302,72 €
Summen		143.600,00 €	139.942,72 €	- 3.657,28 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz wird insgesamt um 402,55 € überschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	5.300,00 €	5.212,00 €	- 88,00 €
442910	Verfügun gsmittel	600,00 €	581,75 €	- 18,25 €
442920	Mitgliedsbeiträge	700,00 €	329,29 €	- 370,71 €
443110	Büromaterialien	100,00 €	- €	- 100,00 €
443111	Zeitschriften und Bücher	- €	65,40 €	65,40 €
443114	Postgebühren	- €	206,66 €	206,66 €
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	- €	101,60 €	101,60 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	274,99 €	- 725,01 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	600,00 €	1.500,00 €	900,00 €
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	- €	63,36 €	63,36 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	- €	367,50 €	367,50 €
Summen		8.300,00 €	8.702,55 €	402,55 €

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Hier werden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Erträge und Aufwendungen abgebildet werden.

Im Haushaltsjahr 2012 gab es bei der Gemeinde Damnatz keine außerordentlichen Erträge oder – Aufwendungen.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 9.699,86 € aus, und damit 200,14 € weniger als geplant.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von -50.071,89 €.

Eingeplant war hier ein Defizit von lediglich -35.400,00 €.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -2.252,34 €.

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.12.2012 damit für das Haushaltsjahr 2012 -42.624,37 €.

Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2012 in Höhe von 53.934,30 € und des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2012 11.472,56 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	30.000,00 €	27.738,45 €	- 2.261,55 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	36.300,00 €	37.422,01 €	1.122,01 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	12.700,00 €	- 1.181,73 €	-13.881,73 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	81.700,00 €	80.733,00 €	- 967,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.200,00 €	1.244,00 €	44,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	1.000,00 €	850,75 €	- 149,25 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	4.500,00 €	4.140,00 €	- 360,00 €
Summen		167.500,00 €	150.946,48 €	-16.553,52 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614200	Zuweisung für lauf. Zwecke vom Landkreis u.a.	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
614800	Zuweisung von übrigen Bereichen	- €	115,00 €	115,00 €
Summen		1.100,00 €	1.236,56 €	136,56 €

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä.)

Im Haushaltsjahr 2012 gab es negative Einzahlungen aus Abwasserabgaben in Höhe von -8,61 €. Die Gemeinde Damnatz nimmt die Abwasserabgaben ein und zahlt diese an die Samtgemeinde. Für die Abrechnung am Ende des Jahres ist dabei der Verrechnungsbetrag relevant, der als Ertrag gebucht wurde. Wenn die dazugehörigen Einzahlungen jedoch verspätet gezahlt werden, führt diese Handhabung dazu, dass die Einzahlungen durch die Verrechnungsbuchung zwischen Gemeinde und Samtgemeinde auf dem Einzahlungskonto im Haben dargestellt sind.

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	14.100,00 €	16.594,95 €	2.494,95 €
642100	Einzahlungen aus Verkauf	1.200,00 €	609,65 €	- 590,35 €
Summen		15.300,00 €	17.204,60 €	1.904,60 €

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	400,00 €	353,10 €	- 46,90 €
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	23.900,00 €	22.336,90 €	- 1.563,10 €
Summen		24.300,00 €	22.690,00 €	- 1.610,00 €

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	1.300,00 €	471,82 €	- 828,18 €
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	- €	- 100,00 €
Summe		1.400,00 €	471,82 €	- 928,18 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	12.800,00 €	13.568,54 €	768,54 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	800,00 €	1.508,34 €	708,34 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	100	45,50 €	- 54,50 €
Summen		13.600,00 €	15.122,38 €	1.422,38 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer	21.400,00 €	19.118,73 €	- 2.281,27 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	4.800,00 €	3.314,72 €	- 1.485,28 €
Summen		26.200,00 €	22.433,45 €	- 3.766,55 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	16.000,00 €	12.485,82 €	- 3.514,18 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	285,60 €	285,60 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	860,14 €	360,14 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	5.900,00 €	2.461,40 €	- 3.438,60 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	95,18 €	- 4,82 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	400,00 €	- €	- 400,00 €
722121	Unterhaltung Geräte	200,00 €	172,99 €	- 27,01 €
722210	Einrichtungsgegenst.u. Geräte	200,00 €	388,44 €	188,44 €
723110	Mieten, Pachten	- €	71,58 €	71,58 €
724112	Auszahlungen für Strom	2.200,00 €	2.347,57 €	147,57 €
724113	Auszahlungen für Gas	4.500,00 €	2.962,74 €	- 1.537,26 €
724114	Auszahlungen für Wasser	200,00 €	110,78 €	- 89,22 €
724116	Auszahlung für Versicherungen	1.500,00 €	1.188,36 €	- 311,64 €
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	300,00 €	- €	- 300,00 €
724121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00 €	656,50 €	456,50 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	800,00 €	932,92 €	132,92 €
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	- €	368,90 €	368,90 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	200,00 €	1.297,10 €	1.097,10 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	300,00 €	277,66 €	- 22,34 €
725110	Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	- €	138,78 €	138,78 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	300,00 €	367,24 €	67,24 €
Summen		33.800,00 €	27.469,70 €	- 6.330,30 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsen an Kreditinstitute	1.400,00 €	264,88 €	- 1.135,12 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	- €	27,46 €	27,46 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	-35,00 €	- 135,00 €
Summen		1.500,00 €	257,34 €	- 1.242,66 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731221	Zuschüsse für lfd. Zwecke an andere Gemeinder	500,00 €	- €	- 500,00 €
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00 €	320,00 €	20,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	2.200,00 €	- 376,00 €	- 2.576,00 €
737210	Kreisumlage	69.800,00 €	69.320,00 €	- 480,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	58.600,00 €	58.176,00 €	- 424,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	12.200,00 €	12.502,72 €	302,72 €
Summen		143.600,00 €	139.942,72 €	- 3.657,28 €

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	5.300,00 €	5.212,00 €	- 88,00 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	600,00 €	581,75 €	- 18,25 €
743110	Auszahlungen für Büromaterial	100,00 €	- €	- 100,00 €
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	- €	65,40 €	65,40 €
743114	Auszahlungen für Postgebühren	- €	206,66 €	206,66 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.000,00 €	376,59 €	- 623,41 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	600,00 €	754,00 €	154,00 €
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	- €	63,36 €	63,36 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	700,00 €	600,40 €	- 99,60 €
Summen		8.300,00 €	7.860,16 €	- 439,84 €

Einzahlungen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2011 gab es bei der Gemeinde Damnatz keine Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Auszahlungen für Investitionen

2210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Hier entstanden im Haushaltsjahr 2012 Kosten in Höhe von 71,89 €. Dabei handelt es sich um den ersten Heranziehungsbeitrag für das Flurbereinigungsverfahren Jasebeck.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Unter dieser Position wurden im Haushaltsplan 2012 35.000,00 € veranschlagt. Diese Mittel wurden als dritter Teilbetrag von insgesamt vier Teilbeträgen als Kostenanteil für das Flurbereinigungsverfahren Jasebeck bereitgestellt. Dem gegenüber stehen tatsächliche Auszahlungen in Höhe von 50.000,00 €. Diese stellen den ersten Anteil für die Flurbereinigung Jasebeck dar. Die verbleibenden 15.000,00 € wurden aus Haushaltsresten aus Vorjahren finanziert.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Unter dieser Position wurden im Haushaltsplan 2012 Mittel in Höhe von 400,00 € für die Investitionszuweisung an den GWBF-Fonds RTB veranschlagt. Entsprechende Auszahlungen gab es in 2012 nicht.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für Auszahlungen für die Tilgung von Krediten wurden 4.000,00 € im Haushaltsjahr 2012 veranschlagt. Ausgezahlt wurden lediglich 2.252,34 €, da die in 2011 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 130.000,00 € auch im Haushaltsjahr 2012 nicht realisiert wurde und somit dafür auch keine Tilgungsleistungen anfielen. Das Ergebnis weicht somit vom Ansatz um 1.747, € ab.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Das Ergebnis beträgt hier 162,63 € und besteht aus Debitorenüberzahlungen in Höhe von 0,02 €, die wieder zurückgezahlt werden und somit den durchlaufenden Zahlungen zuzuordnen sind und abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern in Höhe von 162,61 €.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Rückstellungen wurde in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 891.576,40 €.

Aktiva

0100 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen und beläuft sich am 31.12.2012 auf 4.536,64 €. Im Vorjahr lag das immaterielle Vermögen der Gemeinde Damnatz bei 4.806,70 €.

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2012 auf 873.477,34 €. Zum 31.12.2011 wurden 871.413,81 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsveränderung in Höhe von 2.063,53 €; dies entspricht dem Wert der Zugänge abzüglich der Abschreibungen für das Jahr 2012.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen vermindert sich um 2.537,29 € auf 2.089,86 € und beinhaltet eine Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen in Höhe von 1.705,11 €.

0400 Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel vermindern sich gemäß dem Ergebnis der Finanzrechnung um 42.461,74 € auf 11.472,56 €.

0500 aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 677.864,19 € und änderte sich nicht im Vergleich zum Vorjahreswert.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um -4.136,42 € auf -43.264,53 €. -39.128,11 € entfallen dabei auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten verringerten sich um 37.955,53 €. Dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten aus 2012.

2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 15.702,34 € sind um 2.598,61 € geringer als zum Jahresbeginn. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 13.197,35 €, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 766,28 € und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.738,71 €.

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich um 1.500,00 € auf 13.500,00 € für die Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse. Rückstellungen für FAG-Leistungen wurden 2012 nicht gebildet.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2012 erfolgte keine passive Rechnungsabgrenzung.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2013 übertragen:

Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2012	Auszahlung in 2012	Übertragung nach 2013
Investitionszuweisung an GWBF-Fonds RTB	494,54 €	400,00 €	- €	894,54 €
Flurbereinigung (BZV) Jasebeck	70.000,00 €	35.000,00 €	- 50.071,89 €	54.928,11 €
Erw. der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	- €	- €	- €	- €
Summen	70.494,54 €	35.400,00 €	- 50.071,89 €	55.822,65 €

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Der kamerale Sollfehlbetrag des Jahres 2003 betrug -5.231,94 € und konnte im Haushaltsjahr 2007 abgedeckt werden.

Die Fehlbeträge aus Vorjahren wurden mit -39.128,11 € vorgetragen.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

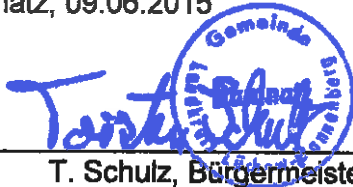
- Darlehensvertrag vom 29.03.2010 über 16.750,57 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG nebst Änderungsvereinbarung vom 27.03.2012 über den Restwert von 15.449,69 €, Ende der Zinsbindung: 30.01.2013

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Damnatz vom 09.06.2015 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Damnatz, 09.06.2015



T. Schulz, Bürgermeister

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2012

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG) ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2012

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wurden am 07.03.2012 vom Rat der Gemeinde Damnatz beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis 0,00 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0,00 € und den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 9.900,00 € fest.

Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen wurden ebenfalls nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 30.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden in Bezug auf die Grundsteuer A von 380 v. H. auf 650 v. H., in Bezug auf die Grundsteuer B von 380 v.H. auf 420 v. H. und in Bezug auf die Gewerbesteuer von 380 v.H. auf 420 v. H. festgesetzt.

Des Weiteren wurde die Befugnis des Bürgermeisters über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 89 Abs. 1 NGO im Haushaltsjahr 2012 zuzustimmen festgesetzt (Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.000,00 € und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 2.000,00 € gelten im Einzelfall als unerheblich).

Die Satzung wurde am 22.03.2012 kommunalaufsichtlich bestätigt und trat am 21.04.2012 rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Damnatz waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalaue wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppische Haushaltsrecht angepasst.

Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen. In der Finanzbuchhaltungssoftware, welcher die Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegen wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Defizit in Höhe von 4.136,42 € ab. Geplant war ein Ausgleich. Dies ist größtenteils auf Mindererträge in dem Bereich der Gewerbesteuer zurückzuführen. Insgesamt wurden 18.664,12 € weniger Erträge vereinnahmt als geplant. Zum Ausgleich konnten jedoch insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 14.527,70 € verzeichnet werden. Somit konnte die Gemeinde Damnatz im Haushaltsjahr 2012 das Defizit auf ein Minimum beschränken.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 9.699,86 € um 200,14 € schlechter aus als geplant. Es erfolgten Einzahlungen in Höhe von 207.663,23 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 197.963,37 € geleistet.

Im Bereich der Investitionstätigkeit der Gemeinde Damnatz erfolgten keine Einzahlungen. Die Auszahlungen belaufen sich auf 50.071,89 €. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt demnach -50.071,89 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -2.252,34 € ergibt sich insgesamt ein Finanzmittelbestand in Höhe von -42.624,37 €. Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von 162,63 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2012 in Höhe von 53.934,30 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2012 11.472,56 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing - 57101

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	- €	- 500,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 500,00 €	- €	500,00 €

Bei den eingeplanten Aufwendungen in Höhe von 500,00 € handelt es sich um eingestellte Mittel für die mögliche Teilnahme an der City Offensive 2012.

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	421,06 €	- 78,94 €
Ordentliches Ergebnis	- 500,00 €	- 421,06 €	78,94 €

Die Aufwendungen bestehen aus 105,06 € Abschreibungen und 316,00 € Mitgliedsbeiträgen an den Marketingverein ALMA.

4.3 Gemeindeorgane – 11111

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	115,00 €	115,00 €
Ordentliche Aufwendungen	6.200,00 €	6.044,09 € -	155,91 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.200,00 € -	5.929,09 €	270,91 €

Die Aufwendungen wurden um 155,91 € unterschritten, da im Haushaltsjahr 2012 weniger Ratssitzungen als geplant stattfanden. Der Ertrag in Höhe von 115,00 € stellt eine Spende im Zusammenhang mit den Norddeutschen Tagen dar.

4.4 Sonstiger Verwaltungsservice - 11180

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	550,00 €	550,00 €
Ordentliche Aufwendungen	2.500,00 €	1.852,58 € -	647,42 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.500,00 € -	1.302,58 €	1.197,42 €

Aufgrund von Einsparungen bei den Einrichtungsgegenständen und Geräten, den Versicherungen, den Büromaterialien und den sonstigen Geschäftsaufwendungen konnte der Aufwandsansatz um 647,42 € gemindert werden. Die Erträge in Höhe von 550,00 € stellen Erstattungen für Internetseitengebühren dar.

4.5 Kulturpflege – 28100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	100,00 €	95,18 € -	4,82 €
Ordentliches Ergebnis	- 100,00 € -	95,18 €	4,82 €

4.6 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	23.900,00 €	19.993,02 € -	3.906,98 €
Ordentliche Aufwendungen	23.900,00 €	19.993,02 € -	3.906,98 €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

Im Produkt des Kinderspielkreises der Gemeinde Damnatz werden die kompletten Aufwendungen durch Erträge abgedeckt, da die Personalkosten für die Spielkreisleiterin in kompletter Höhe vom DRK erstattet werden.

4.7 Stromversorgung - 53100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	12.800,00 €	13.568,54 €	768,54 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	12.800,00 €	13.568,54 €	768,54 €

Die geplanten Erträge aus der Konzessionsabgabe Strom konnten um 768,54 € übertroffen werden. Ursächlich dafür sind sowohl der Kommunalrabatt als auch die Endabrechnung 2011, aus der ein Guthaben der Gemeinde Damnatz resultierte.

4.8 Gasversorgung - 53200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	800,00 €	1.508,34 €	708,34 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	800,00 €	1.508,34 €	708,34 €

Die Abrechnung der Konzessionsabgabe Gas 2011 ergab einen zusätzlichen Ertrag für die Gemeinde Damnatz in Höhe von 1.228,34 €.

4.9 Finanzverwaltung (Kasse) - 11141

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	100,00 €	36,50 €	- 63,50 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	100,00 €	36,50 €	- 63,50 €

Bei den Erträgen handelt es sich um Säumniszuschläge.

4.10 Kinderspielplätze - 36610

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	100,00 €	399,94 €	299,94 €
Ordentliches Ergebnis	- 100,00 €	- 399,94 €	- 299,94 €

Der Ansatz wurde um 299,94 € überschritten. Ursächlich dafür sind die erhöhten Abschreibungen aufgrund der Spielgeräteinvestition, die bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt worden sind.

4.11 Straßen, Wege, Plätze - 54100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	31.000,00 €	30.994,88 €	- 5,12 €
Ordentliche Aufwendungen	41.000,00 €	39.770,74 €	- 1.229,26 €
Ordentliches Ergebnis	- 10.000,00 €	- 8.775,86 €	1.224,14 €

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 1.224,14 € positiver aus. Grund dafür sind hauptsächlich Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen.

4.12 Straßenbeleuchtung und –reinigung - 54500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	2.600,00 €	2.580,19 € -	19,81 €
Ordentliche Aufwendungen	5.300,00 €	6.080,40 €	780,40 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.700,00 €	- 3.500,21 € -	800,21 €

Aufgrund des erhöhten Unterhaltungsaufwandes im Bereich der Straßenbeleuchtung, schneidet das Produkt um 800,21 € schlechter ab als geplant.

4.13 Gewässer - 55200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
Ordentliche Aufwendungen	12.600,00 €	11.444,56 € -	1.155,44 €
Ordentliches Ergebnis	- 11.500,00 €	- 10.323,00 €	1.177,00 €

Durch Einsparungen in den Bereichen der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens und der Allgemeinen Umlage an Zweckverbände liegt das Ergebnis dieses Produktes 1.1770,00 € über dem Planansatz.

4.14 Wirtschaftswege - 55500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.700,00 €	3.251,82 € -	448,18 €
Ordentliche Aufwendungen	9.100,00 €	8.049,88 € -	1.050,12 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.400,00 €	- 4.798,06 €	601,94 €

Beim Produkt Wirtschaftswege waren 1.000,00 € zur Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen als Haushaltsansatz eingestellt. Im Rahmen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung gelang es der Gemeinde Damnatz lediglich Aufwendungen für 100,80 € dafür entstehen zu lassen.

4.15 Liegenschaftsverwaltung - 11150

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	4.000,00 €	3.751,34 € -	248,66 €
Ordentliche Aufwendungen	600,00 €	2.023,45 €	1.423,45 €
Ordentliches Ergebnis	3.400,00 €	1.727,89 € -	1.672,11 €

Aufgrund von erheblichen Mehraufwendungen im Bereich der Bewirtschaftung des unbebauten Grundvermögens überschreitet das Ergebnis den Ansatz um 1.672,11 €.

4.16 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	10.600,00 €	12.595,31 €	1.995,31 €
Ordentliche Aufwendungen	25.700,00 €	21.251,57 € -	4.448,43 €
Ordentliches Ergebnis	- 15.100,00 € -	8.656,26 €	6.443,74 €

Im Bereich der besonderen Gebäudeunterhaltung wurden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2012 noch einmal 15.000,00 € für die restlichen Sanierungsarbeiten an der Wohnung veranschlagt, da es zu einem Mieterwechsel kommen sollte. Hier wurden nur Mittel in Höhe von 12.257,59 € genutzt. Des Weiteren gab es erhebliche Einsparungen bei den Aufwendungen für Gas und Mehrerträge im Bereich der Mieten. Zusammen trägt das zu einer positiven Ergebnisentwicklung bei, die das geplante Gesamtdefizit dieses Produktes um 6.443,74 € minimiert.

4.17 Brandschutz allgemein - 12600

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	465,00 € -	35,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 500,00 € -	465,00 €	35,00 €

4.18 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	169.400,00 €	152.097,56 € -	17.302,44 €
Ordentliche Aufwendungen	130.700,00 €	127.088,49 € -	3.611,51 €
Ordentliches Ergebnis	38.700,00 €	25.009,07 € -	13.690,93 €

Das Ergebnis fällt um 13.690,93 € schlechter aus als geplant aufgrund von hohen Mindererträgen im Bereich der Gewerbesteuer.

4.19 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.000,00 €	1.764,88 € -	235,12 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.000,00 € -	1.764,88 €	235,12 €

Die Unterschreitung des Ansatzes resultiert aus der positiven Entwicklung der Finanzlage der Gemeinde Damnatz. Zur Finanzierung der Investitionen im Rahmen der Flurbereinigung wurde eine Kreditaufnahme 2011 geplant. Entsprechend wurde auch ein erhöhter Zinsaufwand veranschlagt. Durch die Nichtaufnahme des Kredites (aufgrund vorhandener Eigenmittel) konnten diese Aufwendungen gespart werden.

4.20 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.300,00 €	471,82 € -	828,18 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	27,46 €	27,46 €
Ordentliches Ergebnis	1.300,00 €	444,36 € -	855,64 €

Die Aufwendungen stellen Zinsaufwendungen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten dar. Die geplanten Erträge bei den Zinseinnahmen von anderen Gemeinden oder der Samtgemeinde in Bezug auf die Liquiditätskredite konnten jedoch nicht in voller Höhe realisiert werden, da sich der Bestand an liquiden Mitteln im Haushaltsjahr 2012 im Gegensatz zur Planung verminderte.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2012 wurde eine Budgetierung auf Fachdienstebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Fachdienstes im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
04 Marketing	-500,00 €	0,00 €	0,00 €
05 wirtschaftliche Beteiligungen	-500,00 €	-421,06 €	0,00 €
11 Kommunalrecht	-6.200,00 €	-6.044,09 €	0,00 €
12 Interner Service	-2.500,00 €	-1.852,58 €	0,00 €
14 Schulen / Jugend / Freizeit	-24.000,00 €	-20.088,20 €	0,00 €
20 Haushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21 Kasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 Steuern und Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
30 Bau und Planung	-68.100,00 €	-65.745,52 €	0,00 €
31 Liegenschaften	-26.300,00 €	-23.275,02 €	0,00 €
40 Ordnung	-500,00 €	-465,00 €	0,00 €
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	-132.700,00 €	-128.880,83 €	0,00 €

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2012 auf 30.000 € festgesetzt. Lediglich Ende August und Ende Oktober waren negative Bankbestände zu verzeichnen. In den restlichen Monaten des Haushaltsjahres 2012 wies die Gemeinde Damnatz positive Bankbestände aus.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 4,62 % auf 891.576,40 €. Die Nettopositionenquote beträgt 96,72 %. Das Reinvermögen beläuft sich auf 677.864,19 € (76,03 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten verringern sich um 2.252,34 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten inkl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten verringern sich um 358,27 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Damnatz kann als gut betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss zwar mit einem Defizit in Höhe von -4.136,42 € ab, was jedoch durch die Gewerbesteuereinbrüche zu begründen ist. Da diese Ertragsschwankungen zwar turnusmäßig vorkommen, aber in der Regel nicht dauerhaft sind, hat diese Maßnahme auf die zukünftige Finanzlage der Gemeinde Damnatz keinen Einfluss. Außerdem banden die restlichen Sanierungsaufwendungen der Wohnung in Damnatz zusätzliche Mittel von über 12.000,00 €. Das stellt eine einmalig anfallende Aufwandsmehrung dar, mit der im folgenden Jahr nicht mehr zu rechnen ist.

Der Gesamtfehlbetrag aus doppischen Haushaltsjahren liegt somit nach Abschluss des Haushaltsjahres 2012 bei -43.264,53 €.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 11.472,56 € ab. Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 55.822,65 € sind damit zum Teil abgedeckt. Zusätzlich steht noch die Kreditermächtigung in Höhe von 130.000,00 € in vollem Umfang zur Verfügung. Somit ist zunächst nicht mit Liquiditätsengpässen in der Gemeinde Damnatz zu rechnen.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Nettopositionenquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.